

Friedensarbeit an der Graswurzel Erfahrungen aus Burundi



© Thomas Mecha

Vortrag und Gespräch mit
Thomas Mecha

Fr., 5. April 2019

19:00 - 21:00 Uhr in der
KEFB Paderborn
Giersmauer 21



Diözesanverband
Paderborn



Bildungs- und Gästehaus
des Erzbistums Paderborn

Thomas Mecha arbeitete drei Jahre lang als Friedensfachkraft im ländlichen Burundi für die kirchliche Friedensorganisation CDJP-Bururi. Gemeinsam mit seinen burundischen Kollegen vor Ort etablierte er neue Methoden der Friedensarbeit, um soziale Konflikte nachhaltig zu lösen. Der Streit um Land spielt sich meistens innerhalb von Familien ab. Wenn Land vererbt wird, kämpfen die Erben teilweise erbittert darum. Mitunter auch mit einer Gewalt, die bis hin zum Mord eskaliert.

Die kirchliche Kommission für Gerechtigkeit und Frieden in der Diözese Bururi (CDJP-Bururi) versucht mit unterschiedlichen Mitteln diese Konflikte zu lösen. So arbeiten über 1.000 Ehrenamtliche an der Basis und vermitteln als Mediator oder Mediatorin zwischen den Konfliktparteien. Zudem sensibilisiert die Kommission die Landbevölkerung durch Radiosendungen und interaktives Theater. Das Hauptziel ist es, Gewalt vorzubeugen und den sozialen Frieden zu stärken.



Thomas Mecha hat Friedens- und Konfliktforschung in Marburg und Accra studiert. Von 2015 bis 2018 unterstützte er als Trainer und Berater die lokale Friedensarbeit der CDJP-Bururi. Er wurde von der Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe e.V. über den Zivilen Friedendienst (ZFD) nach Burundi entsandt.

Leitung: Manfred Jäger und Dr. Werner Sosna

Veranstaltungsort: KEFB Paderborn

Giersmauer 21

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. **Anmeldung** nicht erforderlich, aber hilfreich:

Liborianum, Tel. 05251 125 4462

Mail: anmeldung@liborianum.de